Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 32

Artikel: Beschlüsse des XVII. Friedenskongresses [Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535405

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So hat er der "Luz. Lehrertaffe", wie wir schon weiter oben andeuteten,

eine Schenkung von ca. 30000 Fr. zugewandt.

Wir schließen nun diese "Erinnerungen" in der frohen Hoffnung, durch dieselben auch etwas beizutragen, daß das vorhin erwähnte "hölzerne Kreuzchen" auf dem Gottesacker zu Luzern und das darunter ruhende, edle Herz nicht so bald vergessen werden. R. I. P.

J. H. Sp.

* Beschliffe des XVII. Friedenskungreses.

(Conbon, 28. August bis 1. September 1908.)

(தீர்[யத்.)

A. Unterrichtsmethoben.

Der 17. Internationale Friedenstongreß ftellt fest, bag:

1. Der Pazifismus bazu beitragen foll, in jedem Lande bie Gerechtigkeit und Moral zu erhöhen, baburch, daß er überall in die im betreffenden Sande

gelehrte Moral eindringt.

2. Die Akademiker (aller Stufen und jeden Grades) können davon absehen, den Bazisismus zu einem besonderen Lehrsache zu machen, unter der Bedingung, daß sie den pazisistischen Geist in allen anderen Fächern, besonders im Moralunterrichte, zur Geltung bringen, da er mit der Moral in engster Beziehung steht.

3. Die weltgeschichtlichen Ereignisse aller Art, aller Zeiten und aller Bolter sollen volltommen der Wahrheit gemäß bargestellt werden. Sie können ohne Bedenken dem Schüler vorgetragen werden, wenn sie nur in der historischen Entwicklung an den rechten Platz gestellt werden und in ihrer wahren Lokal-

farbe ericheinen.

4. Es muß banach getrachtet werben, bem beranwachsenben Schüler gu bergegenwärtigen, bag bas Endziel bes menschlichen Lebens nicht nur ein glor-

reicher Tob, jondern vielmehr ein nugliches und ehrenvolles Leben ift.

Der Wert, ber auf körperliche Uebungen gelegt wird, hat zum Zweck, die körperliche Entwickelung der Jugend vom dreifachen Gesichtspunkte der Gesundheit, der Schönheit und der Kraft zu fördern, d. h. die Vorbereitung auf das Leben, nicht auf den Militärdienst.

B. Anwenbungen.

Im hinblick auf die Beschlüsse des Kongresses zu Mailand erinnert der siedzehnte Kongreß daran, daß es unumgänglich notwendig wäre, wo nur immer möglich, die Bildung von "Friedensheimen" zu begünstigen, wo Kinder des zartesten Alters, bevor sie schulpslichtig werden, durch sorgsältig überwachte und geleitete Spiele gesunde und friedsertige Gewohnheiten annehmen können:

Der siebzehnte Universalkongreß spricht die hoffnung aus:

1. Daß Rinbergarten-Lehrerinnen, geleitet burch die Lehren der Pfochologie bes Rintes, das lettere baran gewöhnen, bas Bofe instinttiv zu meiben.

2. Daß Elementarlehrer und Lehrerinnen Madchen und Anaben sich daran gewöhnen, die Entscheidung eines Schiedsgerichts anzuerkennen, in jedem Alter, zu jeder Zeit, in jeder Umgebung und in Streitfällen jeglicher Art.

3. Daß Lehrerinnen und Lehrer ber mittleren und ber Hochschulen bie Ibee ber Entscheidung durch Schiedsgerichte auslegen und ihre Schiller baran

gewöhnen werben, felbst auf biesem Wege Entscheibung ber Streitfalle ju suchen, bie zwischen ihnen entstehen tonnen.

M. Remeny, Allgemeiner Berichterstatter. Sorace Thivet, Berichterstatter. Emile Arnaud, Prafibent.

II. Sonderkonferenz für Lehrer. Der Kongreß nimmt mit Befriedigung bavon Kenntnis, daß am 31. Juli unter dem Präfidium von Sir John Macdonell R. C. B., in Berbindung mit dem Kongreß, eine Sonderkonferenz für Lehrer stattgefunden hat.

Der Kongreß bestätigt folgende, auf den Borschlag von Mr. 3. Hobson

gefaßte Refolution.

Die in Berbindung mit dem 17. Internationalen Friedenskongreß abgehaltene Lehrerkonferenz ist der Ansicht, baß die Sympathien der Schüler und
Studenten für das große Prinzip der Friedensbewegung gewonnen werden sollten. Er empfiehlt dringend, in dem Programm der Schulen, Gymnasien und
Universitäten die Aufnahme eines nach den Grundsähen der Friedensidee geleiteten Geschichtsunterrichts zu erstreben und erbittet zu diesem Zwecke die tätige
Mithilfe aller Geschichtslehrer.

Er verurteilt ebenfalls alle Bersuche, welche bahinzielen, militaristische Propaganda und militarischen Drill in die Schule zu tragen, zumal der militaristische Geist die Wirksamkeit aller erzieherischen Arbeit zu beeintrachtigen

bermag.

III. Aufruf an die Studierenden. Angesichts ber Ersolge, welche die "Intercollegiate Peace Association", die Studenten und Prosessoren von 50 Universitäten unter ihre Mitglieder zählt, wie auch die Studentenverbindung "Corda Fratres" mit ihren verschiedenen Settionen in 63 Universitäten Europas, deren Ausbehnung auf alle Universitäten wünschenswert wäre, zu verzeichnen bat:

In Erwägung der Nüplichkeit ber "American School League", welche fich jum Biel fette, die Friedensidee unter die Lehrer der Bolis. und hoheren

Schulen ju verbreiten ;

In Erwägung, daß diese Ibeen von großer Wichtigkeit und hervorragenbem Interesse für die studierende Jugend sind und lebhaft von ihnen unterstützt werben sollten:

In Ermägung, daß es notwendig ift, die friegerischen Tendenzen, welche zu oft durch den die Rriegstaten verherrlichenden Geschichtsunterricht hervorgerufen werden, zu bekampfen;

In Ermagung, bag es notwendig ift, die Lehrer mit ben 3meden und

Bielen ber Friedensbewegung bekannt zu machen:

Befraftigt ber Rongreß ben Borschlag, ber vom frühern Rongresse gutgeheißen wurde, bei ber akademischen Jugend, sowohl als bei Schülern ber Primar- und höheren Schulen eine lebhafte Propaganda ins Werk zu seten. Der Rongreß ist ber Ansicht, daß, um diese Propaganda wirksam zu gestalten, die Friedensgesellschaften sich mit den Lehrervereinen in Verbindung seben sollten.

Titeratuy.

Pas religiöse Leben. Für die gebildete Mannerwelt von Tilmann Pefch S. J. Berlag von Herder in Freiburg i. B. Geb. Mt. 1.60.

Ein Gebetbuch, handlich und inhaltlich gediegen und modern, wie selten eines. Neben dem Gebetsteile bietet es vollwertige Antworten auf zeitgemäße Fragen, z. B. Was ist Religion? Was kommt nach dem Tode? Was ist der Syllabus 2c.? Bereits in 100,000 Exemplaren verbreitet. Die 14. Auslage ist in seinstem chinesischem Papier und somit sehr klein im Format. Ein wirklich goldenes Büchlein!